

Ganztagesklassen am WGG – angekommen und angenommen!

Mit unermesslich großem Idealismus und in einer beispiellosen Gemeinschaftsaktion haben wir vergangenes Schuljahr das Projekt „Ganztagesklasse am WGG“ ins Leben gerufen - bekanntermaßen wohnt ja *jedem Anfang (...) ein Zauber inne (...)*. Nun blicken wir auf fast zwei Jahre Erfahrung mit unseren gebundenen Ganztagesklassen zurück. Sicher hat uns die Realität Grenzen aufgezeigt und wir haben die eine oder andere Schleife gedreht, aber das, was wir erleben durften und dürfen, gibt uns viel Motivation und Bestätigung für unser Tun. Wochenplanarbeit ist für die beiden Klassen mittlerweile eine Selbstverständlichkeit, wir Lehrkräfte erfahren die Vorzüge der Teamarbeit, die bewusste Rhythmisierung gibt dem Tag eine klare Struktur, das gemeinsame Mittagessen und die Angebote der Mittagsbetreuung ermöglichen Gemeinschaftserfahrungen über den Unterricht hinaus und im Rahmen der Organisation stellen sich entlastende Routinen ein. Kurzum: die Ganztageschule ist angekommen, sie ist ein fester Bestandteil unserer Schule geworden. Dass das eine oder andere nicht auf Anhieb funktioniert, dass jeder Tag andere Herausforderungen birgt, ist der Sache inhärent. Wenn in zwei Klassen jeweils über 25 Kinder und verschiedene Erwachsene einen Großteil des Tages miteinander verbringen, bleiben Differenzen nicht aus - wie in jeder lebendigen Familie. Wichtig ist nur, wie man damit umgeht. Auch in diesem Bereich haben wir vielfältige Erfahrungen gemacht, lernen ständig dazu und uns auch alle miteinander besser kennen. Was die Arbeit im Ganztagesbereich auszeichnet und wovon unsere Schülerinnen und Schüler wie wir hoffen auch profitieren, ist bei aller Strukturiertheit eine immerwährende Bereitschaft zur Veränderung, die im gegenseitigen Austausch dann ihre Umsetzung erfährt. Was uns dabei sehr hilft, ist die absolut verlässliche Unterstützung durch die Schulleitung, die sich in vielfältiger Weise zeigt und uns immer das Gefühl der Sicherheit vermittelt. An dieser Stelle mein aufrichtiger Dank im Namen aller Beteiligten!

Dass die Ganztagesklasse gut angenommen wird, zeigt sich an der durchwegs konstanten Nachfrage. So werden wir auch im Schuljahr 2013/2014 wieder eine 5. Klasse als gebundene Ganztagesklasse einrichten. Zwar stehen wir als Ganztageschule nun nicht mehr am Anfang, aber der Zauber ist nach wie vor zu spüren und wir sind zudem um einige Erfahrungen reicher, die wir gewinnbringend für alle Beteiligten in einem ständigen Prozess der Verbesserung einzusetzen bemüht sind – wieder frei nach Hesse: *Nur wer bereit zu Aufbruch ist (...), mag lähmender Gewöhnung sich entrafen (...)*. In diesem Sinne auch ein ganz herzlicher Dank an alle Eltern, die uns das Wertvollste, was sie haben - ihre Kinder - anvertrauen und das nicht nur am Vormittag.

Anja Eichinger

(Koordinatorin für die Ganztagesklassen)